

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Datum: 26.9.2021



Start der zweiten Förder-Welle des DIGITbrain-Projekts: sieben neue Experimente erhalten eine Finanzierung bei der Umsetzung eines digitalen Zwillings

Der erste offene Aufruf (Open Call) zur Finanzierung Digitaler Zwillinge für die Fertigungsindustrie (31. März – Ende Juni 2021) war ein durchschlagender Erfolg. Bis zum Einsendeschluss am 30. Juni gingen insgesamt 27 Anträge auf Förderung ein. In zwei arbeitsreichen Monaten wurden die eingereichten Skizzen bewertet und 19 Partner ausgewählt, die ab Oktober sieben neue Experimente zur Umsetzung eines anwenderorientierten digitalen Zwillings bilden werden.

62 verschiedene Organisationen aus 11 europäischen und im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizont 2020 förderfähigen Ländern¹ hatten im Rahmen des ersten Open Calls ihre Gelegenheit genutzt, sich um eine Finanzierung von bis zu 100 000 € für die Umsetzung ihres individuellen digitalen Zwillings zu beantragen. Nach einer zweimonatigen detaillierten Bewertung der Projektskizzen, die vom Projektpartner Technological Corporation of Andalusia (CTA) geleitet wurde und an der 16 unabhängige Gutachter beteiligt waren, wurden sieben neue Experimente ausgewählt. Im Rahmen dieser Experimente werden Fertigungsunternehmen, Technologieanbieter, Forschungseinrichtungen, Anbieter von Hochleistungsrechnern oder / oder digitale Innovationszentren in unterschiedlicher Kombination einen digitalen Zwilling implementieren, um ein branchenspezifisches Problem der Fertigungsindustrie zu lösen. Die neuen Experimente bringen 19 Partner aus Italien, Spanien, Ungarn und der Türkei zusammen - darunter 14 KMU, ein mittleres Unternehmen, drei Forschungseinrichtungen.² Außerdem ist darunter ein weiterer Digitaler Innovation Hub (DIH), deren Aufgabe es ist, die Experimente im gesamten Zeitraum der Umsetzung ihres digitalen Zwillings zu unterstützen. Die Beträge, die für die einzelnen Experimente vergeben werden, beginnen bei 94.300 Euro und reichen bis zur vollen Fördersumme von 100.000 Euro.

Technisch gesehen reicht der Umfang der Experimente von der Nutzung der Vorteile Digitaler Zwillinge für die Optimierung von Design- und Herstellungsprozessen industrieller Produkte über intelligente Lösungen für die additive Fertigung bis hin zur auf Digitalen Zwillingen basierenden vorausschauenden Wartung ganzer Fertigungsstraßen.

¹ Antragsberechtigt waren Endnutzer aus dem verarbeitenden Gewerbe, Technologieanbieter, Forschungseinrichtungen, Anbieter von Hochleistungsrechnern oder digitale Innovationszentren, die in der EU, einem mit Horizont 2020 assoziierten Land oder im Vereinigten Königreich ansässig sind.

² Weitere Informationen über die neuen Projektpartner finden Sie unter: www.digitbrain.eu/consortium



Im Detail befassen sich die eingereichten Projektskizzen mit:

1. Experiment 1: Digitale Zwillinglösungen zur Ermöglichung flexibler Änderungen bei der Konzeption maßgeschneiderter industrieller Automatisierungslösungen (DITAC).
2. Experiment 2: Optimierung des Energieverbrauchs in einer Bandbeschichtungsanlage (COATWIN).
3. Experiment 3: Digitaler Zwilling zur Unterstützung der Entwurfs-, Produktions- und Betriebsphasen von Rotationstrocknern (DT4Dryer).
4. Experiment 4: Produktionsoptimierung für die additive Fertigung medizinischer Geräte (ProMED).
5. Experiment 5: Digital Brain zur vorausschauenden Wartung im Automobilssektor (DRIVEN).
6. Experiment 6: Intelligente Digital Twin-basierte Zuverlässigkeitssicherung des 3D-Druckprozesses, erweitert um Cloud-basiertes iteratives Lernen (3D_BRAIN).
7. Experiment 7: Digitaler Zwilling zur Optimierung des Designs der Montagelinie für die Bremssysteme von Autos (DIGITBREAK).

Das Vertragsverfahren mit allen 19 Organisationen wird Ende September 2021 abgeschlossen sein. Danach werden die ausgewählten Begünstigten in den folgenden 12 Monaten die Arbeit an ihren Experimenten aufnehmen und können dabei auf die Unterstützung der DIHs und der technischen Kernpartner in Bezug auf technische und geschäftliche Aspekte sowie auf die vollständige Konzeption, reibungslose Durchführung und Nutzung der Experimente zählen.

Sind Sie selbst an der Umsetzung eines digitalen Zwillings für Ihr Fertigungsunternehmen interessiert?

Der zweite Open Call ist nicht mehr weit entfernt! DIGITbrain wird im März 2022 einen zweiten offenen Aufruf für Experimente starten, der sich wiederum an Fertigungsunternehmen (Endnutzer, die ein branchenspezifisches Problem einbringen), Technologieanbieter, Forschungsorganisationen und/oder digitale Innovationszentren richtet, die ausgewählt werden, um an der Umsetzung eines individuellen, auf Anwendungsfällen basierenden digitalen Zwillings im Fertigungssektor zu arbeiten.

Folgen Sie uns, um über den Fortschritt der Realisierung der digitalen Zwillinge und des zweiten Ausschreibungsverfahrens auf dem Laufenden zu bleiben!

Weitere Informationen finden Sie online unter: www.digitbrain.eu/open-calls



Pressekontakt:
Andrea Hanninger
Andrea.hanninger@cloudsme.eu

Fragen zum Open Call?
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:
opencall@digitbrain.eu
Twitter:
Facebook:

